



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 5. April 2014

FC Entfelden : FC Seon 3:0 (0:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Toni Mosimann, Windisch

Torschützen

60. Min. 1:0 Edin Herdic (Loris Cataldo)
66. Min. 2:0 Adis Mujanovic (Gezim Rahimi)
96. Min. 3:0 Loris Cataldo (Kevin Burkhard)

Aufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher, Michael Wälty, Ardefrim Ahmetaj, Mikel Nrejaj, Fabio Ferrara (79. Ali Büyükdemir), Kevin Burkhard, Edin Herdic, Alessandro Busto, Marc Schumacher (60. Min. Adis Mujanovic), Pascal Lüscher (65. Min. Gezim Rahimi), Loris Cataldo

Bemerkungen FC Entfelden

Verwarnungen: Michael Wälty
Kein Einsatz: Sead Ljatifi, Karl Oeschger, Fisnik Mustafa
Abwesend: Nicola Donati, Salvatore Catino, Luca Ott, Andrea D'Onofrio, Marco Ferrara, Daniel Binder, Tobias Bircher

Sieg aufgrund starker zweiter Halbzeit

Die englischen Wochen tragen langsam ihre Spuren. Das Spiel am Dienstag im Aargauer Cup brauchte viel Kraft. Vor allem aber der mentale Aspekt, nach dem Ausscheiden im Cup trotz einer guten Leistung gegen einen Oberklassierten, jetzt gegen einen im Abstiegskampf verwickelten Drittligisten trug auch seine Früchte dazu.

So begannen die Entfelder die Partie im Schongang auf ca. 70% Leistungsbereitschaft. Schnell wurde jedoch klar, dass dies so heute nicht gut gehen würde. Zwar hatte Entfelden auch ein bis zwei gute Torchancen in der ersten Halbzeit, doch auf Seiten der Gäste waren es die Klareren. Bei Entfelden funktionierte nicht wirklich viel. Die Raumaufteilung war schlecht, die Laufbereitschaft und das Umschaltspiel ungenügend, das Absichern funktionierte nicht und die ersten und hohen Bälle gingen alle

verloren. Ausserdem wurden unglaublich viele Fouls begangen und der Gegner kam zu einigen sehr gefährlichen Standards. Die kuriose Szene, als der Entfelder Torhüter Marco Lüscher einen langen Ball unterlief, dieser nach ihm zu Boden sprang und dann an die Latte knallte, war der einzige Fehler des jungen Torhüters, der anstelle von Sead Ljatifi das Tor hütete. Ansonsten kann sich das Team bei seinem Torhüter bedanken; ein 1:2 oder gar 1:3 Rückstand zur Halbzeitpause wäre nicht unverdient gewesen.

So fand der Entfelder Trainer in der Halbzeitpause einige laute und klare Worte. Das Heimteam kam völlig verändert aus der Kabine und kämpfte sich beeindruckend zurück ins Spiel. Die Pässe wurden nun schneller und sicherer gespielt, das Team lief mehr ohne Ball und die Zweikämpfe wurden gewonnen. So häuften sich Torchancen um Torchancen. Loris Cataldo setzte sein Torschuss an die Latte und glich somit nach Aluminiumtreffer aus. Der FC Seon blieb aber über weite Strecken sehr gut organisiert und ein Durchkommen war schwierig. Nach ein paar vergebenen Anläufen wurde Loris Cataldo in die Schnittstelle lanciert. Als alle einen Torabschluss erwarteten, legte er den Ball rechts rüber zum aufgerückten Edin Herdic. Der Entfelder Kapitän hatte keine Mühe und verwertete in der 60. Minute zum 1:0 Führungstreffer. Entfelden liess nicht nach und die nächsten Einwechslungen trugen gleich zum Sieg bei. In der 66. Minute bediente der stark aufspielende Gezim Rahimi den ebenfalls eingewechselten Adis Mujanovic. Dieser bestätigte seine starke Form der letzten Wochen und schlenzte den Ball zum 2:0 in die Maschen. Die Gäste gaben sich noch nicht auf und kamen in dieser Phase ebenfalls zu zwei Torabschlüssen. Marco Lüscher konnte beide entschärfen und trug einen bedeutenden Teil zum Entfelder Sieg bei. In den letzten zehn Minuten versuchten die Gäste alles und machten die Abwehr etwas auf. Dies brachte dem Heimteam einige gute Konter. Einen davon lancierte Kevin Burkhard in die Spitze zu Loris Cataldo. Der Entfelder Stürmer verwertete diesmal zum 3:0 Endstand in der bereits laufenden 96. Spielminute. Gleich nach dem Tor war die Partie zu Ende und Entfelden behält aufgrund der zweiten Halbzeit die Punkte verdient in Entfelden; auch wenn in der ersten Hälfte viel Glück und ein starker Marco Lüscher benötigt wurden.